

Uns reicht's!

Der ÖPNV boomt – aber ausgerechnet die **Busfahrerinnen und Busfahrer** bleiben immer öfter auf der Strecke.

„Billig, billig“ heißt die Devise bei vielen Ausschreibungen. Folge: Am Personal und an den Beschäftigungsbedingungen wird gespart, die **Qualität sinkt, Fahrgäste sind genervt und die Beschäftigten frustriert.**

Anlässlich ihrer nächsten Konferenz Ende März werden wir den Verkehrsminister*innen der Bundesländer unsere Forderungen übergeben.



KEIN WETTBEWERB AUF DEM RÜCKEN DER BESCHÄFTIGTEN!

EVG und ver.di fordern: Die Aufgabenträger müssen bei Ausschreibungen soziale, qualitative und ökologische Standards vorgeben – und dies auch für eigenwirtschaftliche Betreiber. Im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD ist dieses Vorhaben festgeschrieben. Passiert ist bisher: nichts. **Deshalb fordern wir die Verkehrsminister*innen der Länder auf, unsere Forderungen zu unterstützen und Druck auf die Bundesregierung auszuüben.**